

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 574

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 292.

292

Cod. 574

Cod. 574

EINFÜHRUNG IN DIE GEOMETRIE

II 3 B 12. Stams. Pap. II, 55 Bl. 310 × 200. Tirol, 18. Jh.

- B:** Buchblock lose. Papier z. T. stark fleckig. Zw. Bl. 23 und 24, 24 und 25, 25 und 26, 26 und 27, 27 und 28 sowie 28 und 29 ist jeweils ein einzelnes graues dünnes ungezähltes Papierblatt eingebunden. Gegenblatt des letzten Blattes der ersten Lage als Spiegel am VD aufgeklebt. Erstes Blatt der letzten Lage stärkeres Papier, Gegenblatt Teil des Spiegels des HD.
- S:** Schrifttraum stark wechselnd, anfänglich von roten, kräftigen Tintenlinien, ab Bl. 22 von braunen Tintenlinien seitlich begrenzt. Bl. 19v–22r ohne Rahmung. Zeilenzahl stark wechselnd. Am linken Text- und breiter Rand für geometrische Skizzen. Kurrentschrift 18. Jh.
- A:** Zahlreiche erläuternde Darstellungen von geometrischen Figuren am seitlichen, unteren und oberen Text- und breiter Rand für geometrische Skizzen. Bl. 10r Bleistiftskizze einer knienden weiblichen Figur. Bl. 19v–22r, 30r–50r geometrische Zeichnungen. Bl. 24r Skizze eines männlichen Torso, z. T. in Bleistift, z. T. in Tinte. Bl. 26r geometrische Skizze in Federzeichnung. Bl. 29r lavierte Federzeichnung einer weiblichen Figur mit Hermessandalen, Obstkranz in den Haaren, einem langen mit Obst gefüllten Füllhorn in der Rechten und einem Apfel in der Linken. Bl. 48v lavierte Federzeichnung einer nach links blickenden männlichen Büste. Bl. 50r (= HD, Spiegel) Federzeichnung basierend auf einem geometrischen Stern, dessen untere Spitze auf einer Engelsgestalt ruht und an dessen Spitze eine Figur mit einem Kreuz in der Hand steht. Flankiert links von einer Person mit erhobenem Schwert und Waage (Iustitia), rechts von einem Fabelwesen.
- E:** Neuzeitlicher Gebrauchseinband: Pergament über Papier, Stams, 18. Jh. Schmuckloses, stark fleckiges Pergament. Zwei Lederschließbänder, am HD unten nur mehr Rest erhalten. Rücken: drei einfache Bünde, oben Reste eines aufgeklebten Papierschildchens, unten schwarze Stamser Signatur *S 14*. Spiegel des VD Papierblatt mit Signaturen sowie Federzeichnung (s. bei A), Spiegel des HD Papierblatt mit geometrischer Skizze und Federzeichnung (s. bei A) sowie Nennung zweier Namen (Besitzvermerk?).
- G:** Schwarze Stamser Signatur am Rücken *S 14*. Im Stamser Katalog Cod. 1001 ULBT unter Signatur *S 14* eingetragen als „Von der Geometrie f.“. Nennung dreier Namen (Besitzvermerke?) Bl. 29r *Christoff Zimerman*, Bl. 50r (= HD, Spiegel) *Lorenz Stör: Hannz Lencker*. 1808 anlässlich der vorübergehenden Aufhebung des Klosters Stams der ULBT Innsbruck übergeben. Am Spiegel des VD alte radierte Signatur der ULBT II [...].

EINFÜHRUNG IN DIE GEOMETRIE (für die künstlerische Praxis?).

(VD, Spiegel) Federzeichnung (s. bei A).

(Ir) rote zweifache Umrahmung und Bleistiftskizze.

(Iv–IIv) leer.

(1r–25r) Tit.: *Was ist die geometriae:*

(1r) *Was Ist Ein punckht. Was Ist die Lienne*. Definition grundlegender geometrischer Begriffe nach Euklid. (1v) *Wie wirdt die Lienne getheillett. Können auch die Lienen nit andere Namen habenn*: Präsentation verschiedener offener und geschlossener Linienzüge sowie ihrer Bezeichnungen in zweidimensionalen Figuren (Seitenlinie, Basislinie, Kathete, Hypotenuse, Horizontale, Senkrechte, Scheitel, Diagonale, Durchmesser, Parallele). (3r) *Was nenest du einen Winckhell. Wie theilt man die Winckhell. Wie vill sindt Rechte Linshe Winckhell*: Begriffserklärung, Erklärung von rechtem, spitzem und stumpfem Winkel. *Was oberfuzius fueguren Vnd körperlichen dienngen anlangt wirdt Volgenn*: 29 „Propositionen“ zur Konstruktion bzw. Näherungskonstruktion von regelmäßigen Figuren und zur Maßstabsverkleinerung bzw. -vergrößerung.

(9v) nur Rahmung.

(10r) Bleistiftskizze.

(10v–11v) nur Rahmung.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 574

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009, 293.

Cod. 575

293

(12r–18v) Die fünf Platonischen Körper.

Tit.: *Folgett Ein ein faltiger beriecht Vonn Corporiwus*. Darstellung der fünf regelmäßigen Polyeder (Tetraeder, Hexaeder = Würfel, Oktaeder, Dodekaeder, Ikosaeder) in verschiedenen Ansichten und Anleitung zur Herstellung derselben. Netzzeichnungen.

(18v–25r) Archimedische Polyeder. Tit.: *Volgett Wie man Die ab geschniten oder Irregulierte Corpere Soll In Grundt Legen vnnnd abreissen soll*. Darstellung von halbregelmäßigen Polyedern und deren Ansichten sowie Anleitung zur Herstellung derselben. (19v–22r) Geometrische Zeichnungen eines Bogens in verschiedenen Ansichten sowie von zwei jeweils aus mehreren Polyedern bestehenden Gebilden. (22r) Forts. des Textes. Tit.: *Folget ferner Vonn den Abgeschnieten Cuwo Vnd Demuet punct*. (23¹r–v) leer. (24r) Forts. des Textes. (24¹r) Skizze eines männlichen Torso (s. bei A). (24¹v) leer. (25r) Forts. des Textes.

(25v) nur Rahmung.

(25¹r–v) leer.

(26r) Federskizze eines achteckigen Prismas in zwei verschiedenen Ansichten. Darüber: *Memorabile Esemplio di Contienca et dengno. EWI*.

(26v–28¹v) leer.

(29r) lavierte Federzeichnung (s. bei A). Darunter mit rotem Holzstift später hinzugefügt: *Christoff Zimmerman* (Besitzvermerk?).

(29v) leer.

(30r–50r) Zeichnungen, z. T. einfach oder zweifach gerahmt, von geometrischen Körpern und komplexen Gebilden im Grundriss und in perspektivischer Ansicht: *Geometrischer grundt, perspectiv grundt* (= Grundriss in approximativ-perspektivischer Ansicht), *auf Zueg*.

(50r, unten = HD, Spiegel) Federzeichnung (s. bei A). Am linken oberen Blattrand Nennung zweier Namen (s. bei G).

Hs. vermutlich urspr. Unterrichtsmitschrift mit zahlreichen Übungszeichnungen am Ende bzw. für die künstlerische Praxis.

Kurt Girstmair / U. S.

Cod. 575

CONSTRUCTION DER NEUEN FORTIFIKATION

II 3 B 13. Vorbesitzer unbestimmt. Pap. I, 14, I* Bl. 315 × 195. Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.

- B: Eigentlicher Buchblock mit Papierfalz umschlagen und später von einer einzelnen Lage umgeben, die heute als Vor- bzw. Nachsatzblatt (Bl. I bzw. I*) dient. Zeitgenössische Follierung von 1 bis 13, erstes Blatt des Buchblocks ungezählt (Bl. II). Auf Bl. 5r Reste eines aufgeklebten Papierblattes.
- S: Schriftraum stark variierend, 104/298 × 164/179, mit wechselnder Zeilenzahl (11–47). Text ausschließlich auf der Rectoseite der Blätter. Kurrentschrift, fremdsprachige Einschübe in Antiquakursive 18. Jh.
- A: 14 Pläne zur Anlage von Festungsbauten in Schwarz. Die einzelnen Teile mit Kleinbuchstaben versehen, auf die im nebenstehenden Text Bezug genommen wird. Bl. 13r am unteren Blattrand Detailskizze einer Bastion.
- E: Neuzeitlicher schmuckloser Gebrauchseinband: Papier über Pappe, Ecken und Rücken mit Pergament verstärkt, Entstehungsort unbestimmt, 18. Jh.
VD und HD gleich: schmuckloses Papier aufgeklebt, am HD rechts unten einzelne Tintenflecke. An den Ecken Pergamentdreiecke, am VD oben Reste eines Einzelstempels einer einfachen heraldischen

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 574

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=29353



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 6: Cod. 501-600 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 375 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,6). Wien 2009.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)